

▶ **Technische Produktinformation**

EcoTherm 550

villerit – EcoTherm 550 WDVS Klebeschaum 1-komponentiger Polyurethan-Klebstoff für die dauerhafte und sichere Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten (Baustoffklasse DIN 4102-B2 nach DIN 4102-1), für die Verklebung der villerit Sockel- und Perimeterplatten im Sockelbereich bis ca. 0,5 m ins Erdreich. Lösemittelfrei-, FCKW- und HFCKW-frei.

▶ **Technische Kurzinformationen**

Farbton	orange
Material	Polyurethan
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,035 W/ (m*K)
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Materialverbrauch	ca. 5 m ² / Dose
Lieferform	Karton a 12 Dosen
Lagerung	12 Monate

EcoTherm 550 WDVS Klebeschäum

Art des Werkstoffes: 1 K-Klebeschäum

Materialverbrauch: Ca. 5 m² / Dose

Anwendungsbereich: 1-komponentiger Polyurethan-Klebstoff für die dauerhafte und sichere Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten (Baustoffklasse DIN 4102-B2 nach DIN 4102-1), für die Verklebung der villerit Sockel- und Perimeterplatte im Sockelbereich bis ca. 0,5 m ins Erdreich (Voraussetzung ist die Ausführung des Sockelbereichs nach dem Merkblatt des VDPM „Ausführung von Sockelbereichen bei Wärmedämmverbundsystemen und Putzsystemen“). Lösemittelfrei-, FCKW- und HFCKW-frei.

Lagerung: 12 Monate

WDVS-Zulassung: Z-33.9-1154

Eigenschaften: Standfest. Aushärtung durch Luftfeuchtigkeit. Geringe Nachdehnung. Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612) ca. 0,035 W/ (m K). Kann bereits nach 2 Stunden überarbeitet werden. Sehr gute Haftung auf allen üblichen Bauuntergründen, wie z.B. Beton, Mauerwerk und Stein (außer PE, PP, PTFE und Silicone). Kostenlose, einfache und vollständige Entsorgung der Verpackung mit dem PDR System).

Trockenzeit: Nach ca. 2 Stunden überarbeitbar. Voll belastbar nach ca. 12 Stunden. Kann je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit variieren.

Verarbeitung: Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzung schützen. Bei starken Windböen ist darauf zu achten, dass der Klebeschäum nicht in der Nähe befindliche Bauteile, Gegenstände oder Personen verschmutzen kann. Dose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und mit der Pistole nach unten ca. 30 x kräftig schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt, die Klebstoffqualität optimiert und die Ausbeute hoch wird. Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen, um die gewünschten Qualitätseigenschaften zu erhalten. Mit der Stellschraube der Pistole den Klebstoffstrang auf ca. 30 mm Durchmesser einstellen. Die Pistole bei der Applikation möglichst senkrecht halten und durch das Betätigen des Drückers Klebeschäum in einer umlaufenden Wulst mit eingeschlossenem M / W auf die Dämmplatte auftragen. Somit sind die geforderten 40 % Klebeflächenanteil im angedrückten Zustand einzuhalten. Die Pistolendüse soll nicht auf der Dämmplatte aufliegen. Zwischen Pistolendüse und Dämmplatte ist während des Aufsprühens ein Abstand von 1 - 2 cm einzuhalten. Kurz warten, nach 2 bis max. 8 Minuten (20°C / 65 % rel. Luftfeuchte – bei höherer Temperatur / Luftfeuchtigkeit reduziert; bei niedriger Temperatur / Luftfeuchtigkeit erhöht sich diese Zeit entsprechend) die Dämmplatte an die Außenwand andrücken. Hierbei wird von unten nach oben ohne Spalt gearbeitet. Im Bereich der Gebäudeecken sind die Dämmplatten im Verbund zu kleben. Bei Bedarf können die verlegten Dämmplatten nach 10 bis 15 Minuten mit einer langen Wasserwaage nachjustiert werden, um eventuell Nachexpansionen des Klebers zu korrigieren. Bei Unterbrechungen / Arbeitspausen empfehlen wir die zuletzt verlegten Dämmplatten zu fixieren.